

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 04. September 2014

Nr. 95/2014

---

**Inhalt:**

**Fachspezifische Bestimmung  
der Bachelorprüfungsordnung  
für das**

**Bachelor-Ergänzungsfach  
Kunstgeschichte**

**der  
Universität Siegen**

Vom 01. September 2014

**Fachspezifische Bestimmung  
der Bachelorprüfungsordnung  
für das**

**Bachelor-Ergänzungsfach  
Kunstgeschichte**

**der  
Universität Siegen**

Vom 01. September 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), hat die Universität Siegen die folgende Fachspezifische Bestimmung erlassen:

## **Inhalt**

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studieninhalte und Studienmodelle
- § 3 Ziele und Berufsfelder

### **II. Studieninhalte**

- § 4 Pflichtmodule
- § 5 Studien- und Prüfungsleistungen
- § 6 Studienverlaufspläne
- § 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Fachspezifische Bestimmung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen das Bachelorstudium des Ergänzungsfachs Kunstgeschichte an der Universität Siegen.

### **§ 2**

#### **Studieninhalte und Studienmodelle**

- (1) Studierende der Kunstgeschichte erhalten eine kunsthistorische Grundausbildung mit dem Schwerpunkt Neuzeit und Moderne.
- (2) Kunstgeschichte kann als Ergänzungsfach im Kombinations-Studienmodell studiert werden. Das Ergänzungsfach umfasst fünf Module (vgl. auch § 4).
- (3) Das Ergänzungsfach Kunstgeschichte (5 Module) wird in Kombination mit einem Kernfach (9 Module) und einem Studium Generale (4 Module) studiert. Dabei ist die Kombination mit allen in der Fakultät I der Universität Siegen angebotenen Kernfächern möglich (Studienkombinationen s. Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I).

### **§ 3**

#### **Ziele und Berufsfelder**

- (1) Das Bachelorstudium der Kunstgeschichte qualifiziert für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt die kunsthistorischen Kernkompetenzen fachlicher und methodischer Art für zahlreiche Tätigkeitsfelder, in denen Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker tätig sind.
- (2) Die spezifische Bildungs- und Ausbildungsfunktion des Studienprogramms wird durch folgende Merkmale gekennzeichnet:
  - analytische Qualifikationen und fachliche Kompetenzen, die durch eine Vermittlung der allgemeinen theoretischen Grundlagen der Kunstgeschichte und ihrer Anwendung in verschiedenen Epochen und Gattungen auf der Basis der neuesten Forschungsergebnisse erworben werden;
  - methodische Qualifikationen, die für das breite professionelle Arbeitsfeld im Kunst- und Kulturbereich qualifizieren;
  - international orientierte, berufsfeldbezogene visuelle und kommunikative Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen.

## II. Studieninhalte

### § 4

#### Pflichtmodule

(1) Das Studium der Kunstgeschichte umfasst folgende obligatorische Module (Details siehe Modulhandbuch):

Nr. BA-KG	Modultitel	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	FS <sup>3</sup>	SWS	LP <sup>4</sup>	Voraussetzungen
<b>M 1</b>	<b>Propädeutikum</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
1.1	Einführung in die Kunstgeschichte	1	-	1	2	3	
1.2	Einführung in die Bildwissenschaft (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)	1	-	2	2	3	
1.3	Eine Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2	-	1	1 o. 2	-	3	
<b>M 2</b>	<b>Die Kunst in Renaissance und Barock</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1-2</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
2.1	Malerei und Zeichnung	1	-	1	2	3	
2.2	Skulptur, Architektur und Kunstgewerbe	1	-	2	2	3	
2.3	Eine Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2	-	1	1 o. 2	-	3	
<b>M 3</b>	<b>Die Kunst der Moderne und der Gegenwart</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3-4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
3.1	Malerei, Fotografie und Film	1	-	3	2	3	
3.2	Architektur, Installation und Design	1	-	4	2	3	
3.3	Eine Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2	-	1	3 o. 4	-	3	
<b>M 4</b>	<b>Kunsttheorie und Kunstmethodologie</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3-4</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
4.1	Quellenkunde und Textkritik	1	-	3	2	3	
4.2	Methoden der Kunstgeschichte	1	-	4	2	3	
4.3	Eine Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2	-	1	3 o. 4	-	3	
<b>M 5</b>	<b>Kunst im Kontext</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5-6</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	
5.1	Kulturen des Bildes	1	-	5	2	3	
5.2	Übung vor Originalen mit Exkursion	1	-	6	2	3	
5.3	Eine Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2	-	1	5 o. 6	-	3	

<sup>1</sup> Studienleistung

<sup>2</sup> Prüfungsleistung

<sup>3</sup> Fachsemester: Die empfohlenen Fachsemester beziehen sich auf das Studium in Vollzeit.

<sup>4</sup> Leistungspunkte

## **§ 5**

### **Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) In jedem Modulelement muss eine Studienleistung im Umfang von 3 Leistungspunkten (LP) erbracht werden. Für die Erbringungsformen der Studienleistung siehe § 8 Abs. 7 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“.
- (2) Pro Modul muss eine (dem Modul oder einem Modulelement zugeordnete) Prüfungsleistung (3 LP) erbracht werden. Siehe § 8 Abs. 8 der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät der Universität Siegen“.
- (3) Für die Prüfungsleistungen sind folgende Erbringungsformen vorgesehen:
  - Im Modul KG-M 1: eine Klausur (120 Min.) in einer der beiden Einführungen
  - In den Modulen KG-M 2, 3, 4 und 5: je eine Hausarbeit (ca. 12–16 Seiten) oder eine äquivalente Leistung gemäß der Rahmenprüfungsordnung zu je einem Modulelement

## **§ 6**

### **Studienverlaufspläne**

- (1) Der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte zeichnet sich durch eine relative Wahlfreiheit für die Studierenden aus. Die folgenden Studienverlaufspläne haben daher Empfehlungscharakter. Es müssen bei der Stundenplangestaltung je nach gewählter Kombination die entsprechenden Studienverlaufspläne der am Kombinations-Studienmodell beteiligten Fächer Berücksichtigung finden (s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs).
- (2) Prüfungsleistungen können in jedem Modulelement absolviert werden. Ausnahmen stellen lediglich die Modulelemente dar, in denen die zu erwerbenden Leistungspunkte festgelegt sind (siehe dazu das Modulhandbuch). Bezüglich der Leistungspunkteverteilung kann daher in den zu studierenden Modulen innerhalb der einzelnen Modulelemente frei gewählt werden, ob 3 oder 3+3 Leistungspunkte erworben werden. Praktikum und Bachelorarbeit umfassen jeweils 9 LP.
- (3) Es sollte beachtet werden, dass im Durchschnitt pro Semester ca. 30 LP erworben werden, um das Studium in der Regelstudienzeit bei gleichbleibender Arbeitsbelastung abschließen zu können.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte**  
**Kombinations-Studienmodell Ergänzungsfach Kunstgeschichte (Vollzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP) <sup>1</sup>			Ergänzungsfach Kunstgeschichte (45 LP)		Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]	LP
			[s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]						
1	1	WiSe	M I.1 (3+3 LP)	M II.1 (3+3 LP)	M III.1 (3 LP)	M 1.1 (+ M 1.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	M 2.1 (+ M 2.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M I (9 LP)	30
	2	SoSe	M I.2 (3 LP)		M III.2 (3+3 LP)	M 1.2 (+ M 1.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	M 2.2 (+ M 2.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>		30
			Praktikum (9 LP)						
2	3	WiSe	M IV.1 (3+3 LP)	M I.2 (3 LP)	M VI.1 (3+3 LP)	M 3.1 (+ M 3.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	M 4.1 (+ M 4.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M II (9 LP)	30
	4	SoSe	M IV.2 (3 LP)	M V.1 (3+3 LP)	M VI.2 (3 LP)	M 3.2 (+ M 3.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	M 4.2 (+ M 4.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M III.1 (3+3 LP)	30
3	5	WiSe	M VII (9 LP)	M V.2 (3 LP)	M VIII (9 LP)	M 5.1 (+ M 5.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>		SG-M III.2 (3 LP)	30
	6	SoSe		M IX (9 LP)		M 5.2 (+ M 5.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>		SG-M IV (9 LP)	30
			Bachelorarbeit (9 LP)						

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.

**Studienverlauf im Bachelorstudiengang Kunstgeschichte**  
**Kombinations-Studienmodell Ergänzungsfach Kunstgeschichte (Teilzeit)**

Studien-jahr	Semester		Kernfach (81 LP) <sup>1</sup> [s. Fachspezifische Bestimmung des gewählten Kernfachs]			Ergänzungsfach Kunstgeschichte (45 LP)	Studium Generale (36 LP) [Es müssen vier Module nach Wahl belegt werden; s. Modulkatalog Studium Generale]	LP
1	1	WiSe	M I.1 (3 LP)			M 1.1 (+ M 1.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M I (9 LP)	15
	2	SoSe	M I.2 (3+3 LP)	M II.1 (3 LP)		M 1.2 (+ M 1.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>		15
2	3	WiSe		M II.2 (3+3 LP)	M III.1 (3+3 LP) <sup>2</sup>	M 2.1 (+ M 2.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>		15
	4	SoSe				M 2.2 (+ M 2.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>		15
			Praktikum (9 LP)					
3	5	WiSe	M IV.1 (3+3 LP)		M III.2 (3 LP)	M 3.1 (+ M 3.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M II.1 (3 LP)	15
	6	SoSe	M IV.2 (3 LP)			M 3.2 (+ M 3.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M II.2 (3+3 LP)	15
4	7	WiSe	M IV.1 (3+3 LP)			M 4.1 (+ M 4.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M III.1 (3+3 LP)	15
	8	SoSe	M V.2 (3 LP)	M VI.1 (3 LP)		M 4.2 (+ M 4.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M III.2 (3 LP)	15
5	9	WiSe		M VI.2 (3+3 LP)		M 5.1 (+ M 5.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M IV.1 (3 LP)	15
	10	SoSe	M VII.1 (3+3 LP)			M 5.2 (+ M 5.3) (3 oder 3+3 LP) <sup>2</sup>	SG-M IV.2 (3+3 LP)	15
6	11	WiSe	M VII.2 (3 LP)	M VIII.1 (3 LP)	M IX (9 LP)			15
	12	SoSe		M VIII.1 (3+3 LP)				15
			Bachelorarbeit (9 LP)					

<sup>1</sup> ohne Praktikum und Bachelorarbeit

<sup>2</sup> Es können in jedem Modulelement entweder 3 LP (Studienleistung) oder 3 LP (Studienleistung) plus 3 LP (Prüfungsleistung) absolviert werden. Insgesamt müssen pro Modul 9 LP erworben werden.



## **§ 7**

### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Fachspezifische Bestimmung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2011 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Universität Siegen „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I: Philosophische Fakultät vom 05. Dezember 2012.

Siegen, den 01. September 2014

Der Rektor

gez.

(Universitätsprof. Dr. Holger Burckhart)